

Weinhandel Aosta - Zermatt

WEINHANDEL

- 15. Jahrhundert: Weinhandel über Theodulpass
- 1936: Weinbau mit Qualitätsprodukten
- 1953: Weine und Importkontingentierungen
- 1964: Weinhandel Welschen in Zermatt

www.weinewelschen.ch

Der Weinhandel - Kontakte in den Süden

Den Handel mit Wein und anderen Gütern (Vieh, Salz, Reis etc.) mit Italien und den südlichen Tälern des Wallis gab es bereits seit dem 15. Jahrhundert.

Im 18. und 19. Jahrhundert konnten die Weinerträge im Wallis vor allem durch Klöster und Herrschaftsinhaber gesteigert werden, doch die Südtäler blieben dem Handel mit Norditalien und die Westschweiz mit dem Burgund treu.

1953 erliess der Bund Richtpreise für Weine und es wurden Importkontingentierungen erlassen! Dies führte zu Beginn nochmals zu einem Aufschwung mit «illegalen» Importen, doch Grenzkontrollen, Bussen und vor allem aufwendige Transporte reduzierten diese allmählich.

2007 wurden die Importkontingente gelockert (dank den WTO-Verhandlungen mit der EU). In Zermatt pflegte man aber über all die Jahre Kontakte und immer einen kleinen Handel über die südliche Grenze. Wein immer weniger, dafür manchmal etwas Hochprozentigeres...

Wein- und Getränkehandel Welschen AG, Zermatt

Das Unternehmen, spezialisiert auf Weine, wurde 1964 gegründet und wird heute von der 3. Generation geführt. Der Familienbetrieb mit seinen langjährigen einheimischen Mitarbeitenden bietet ein komplettes Getränkesortiment an und arbeitet sowohl mit Gastro- und Hotelbetrieben, wie auch mit Privatkunden. Der Fokus richtet sich vor allem auf das Weinbusiness.

Zu Beginn startete man mit drei Walliser Vertretungen. Die 2. Generation führte dann bekannte ausländische Weingüter in den Zermatter Weinmarkt ein. Heute werden über 30 Walliser Kellereien und über 1000 verschiedene Weine angeboten. Dank Degustationen und Schulungen gelangen immer wieder Neuheiten (Spezialitäten, Raritäten, Cuvées etc.) an Weinliebhaber und Kunden.

